



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

28.09.2018

teltarif.de kürt das Smartphone mit dem hellsten Display 2018

Je heller das Display, desto mehr erkennen Nutzer auch bei direktem Sonnenlicht

Berlin/Göttingen – Apple hat mittlerweile seine neue iPhone-Generation vorgestellt und seit dem 21. September sind die XS-Modelle im Handel erhältlich. teltarif.de hat das iPhone XS Max bereits ausführlich getestet und mit anderen Smartphones auch bezüglich ihrer Displayhelligkeit verglichen. Alexander Emunds vom Onlinemagazin teltarif.de weiß, warum ein gut beleuchteter Bildschirm für Nutzer wichtig ist: „Smartphones sollten ein ausreichend helles Display besitzen, damit sie auch bei direkter Sonneneinstrahlung gut ablesbar sind.“

Die Helligkeit wird in Candela (Lichtstärke) pro Quadratmeter (cd/m^2) gemessen. Dabei gilt, je höher der Wert, desto heller strahlt der Handy-Bildschirm. Mögen zwischen 200 bis 250 cd/m^2 in Innenräumen noch ausreichen, brauchen Nutzer im Freien bei direkter Sonneneinstrahlung schon deutlich höhere Werte, um auf ihrem Display alles gut erkennen zu können. „Die Qualität der Gerätebildschirme wurde mithilfe eines Sensors sowie eines entsprechenden Programms überprüft, um Werte wie Displayhelligkeit, Kontrast und Genauigkeit der Farbwiedergabe zu ermitteln“, erklärt Emunds das Handy-Testverfahren von teltarif.de, das bei immer gleicher Lichtumgebung stattfand. Zu den Geräten, die mit besonders hellen Displays überzeugen konnten, gehört nach wie vor das iPhone 8 Plus. Der 5,5-Zoll-Bildschirm des im September 2017 erschienenem Apple-Smartphones kommt mit einer Full-HD-Auflösung und einer Displayhelligkeit von 576 cd/m^2 daher. Auf einen ebenfalls guten Wert mit 589 cd/m^2 kommt das im März eingeführte Samsung Galaxy S9, das mit einem 6,2 Zoll großen Super-AMOLED-Display mit starkem Kontrast sowie herausragender Schärfer bei Nutzern punkten kann. Auf dem P20 von Huawei sollten Verbraucher auch bei Sonnenlicht aufgrund des fast sechs Zoll großen, strahlenden Displays (601 cd/m^2) alles gut erkennen können. Wer ein noch helleres Display bevorzugt, weil er beispielsweise viel im Freien unterwegs ist, für den könnte Apples aktuelles Flaggschiff in Frage kommen. Das iPhone XS Max schafft es auf eine maximale Bildschirmhelligkeit von 638 cd/m^2 . Neben der hohen Lichtstärke bietet der 6,5-Zoll-OLED-Bildschirm eine naturgetreue Farbdarstellung. Nutzer dürften damit etwa beim Nachrichtenlesen auf ihrem Handy bei direkter Sonneneinstrahlung nicht beeinträchtigt werden.

Obwohl das iPhone X seit einem Jahr auf den Markt ist, übertrifft es seinen Nachfolger in Sachen Displayhelligkeit (660 cd/m^2). Das Smartphone verfügt ebenfalls über ein OLED-Display, misst 5,8 Zoll und gibt Farben natürlich wieder. Ein Handybildschirm strahlt noch heller. Samsungs erst kürzlich erschienenenes Galaxy Note 9 ist mit dem hohen Wert von 665 cd/m^2 Testsieger. Mit dem Business-Smartphone sollte so in lichtstarken Umgebungen problemlos gearbeitet werden können. „Aber auch wenn die 600er-Grenze nicht geknackt wird, kann ein Display immer noch gut ablesbar sein. Mit der Darstellung meines privat genutzten iPhone 8, welches auf einen Displayhelligkeitswert von 505 cd/m^2 in unserem Testverfahren kommt, bin ich auch in stärkeren Lichtumgebungen zufrieden“, merkt Emunds abschließend an.

Die Top 10 der Smartphones mit dem hellsten Display 2018 finden Sie hier:

<https://www.teltarif.de/handy/test/hellstes-display.html>

Download unter: <https://www.teltarif.de/presse/2018.html>



teltarif.de Onlineverlag GmbH

Brauweg 40, 37073 Göttingen,
Tel.: +49 (0)551-51 757-0, Fax: +49 (0)551-51757-11,
<https://www.teltarif.de/presse/>, presse@teltarif.de

28.09.2018

Über teltarif.de Onlineverlag GmbH

teltarif.de ist bereits seit Beginn der Liberalisierung des Telekommunikationsmarktes 1998 einer der führenden unabhängigen Informationsdienstleister und Vergleicher (Quelle: IVW, August 2018). Neben tagesaktuellen News und zahlreichen Ratgebern informiert zudem ein wöchentlicher, kostenloser E-Mail-Newsletter über das Geschehen auf dem Telekommunikationsmarkt.

Informationen für Journalisten

Gerne können Journalistenkollegen bei Telekommunikationsthemen auf das Expertenwissen von teltarif.de zurückgreifen, zum Beispiel um ihre Artikel mit Tariftabellen oder Ratgeberinhalten zu untermauern. Hierfür stehen die Experten von teltarif.de interessierten Medien sowohl bei der inhaltlichen Gestaltung von Berichten als auch als Interviewpartner zur Verfügung. Darüber hinaus bietet teltarif.de Medienpartnern kostenlose Tariftabellen und weitere Informationen zum Download und Abdruck in Zeitungen oder Zeitschriften:

<https://www.teltarif.de/presse/> bzw. <https://www.teltarif.de/intern/printpartner.html>

Rückfragen und Interviewwünsche richten Sie bitte an:

teltarif.de Onlineverlag GmbH,
Brauweg 40, 37073 Göttingen
Lisa Hinze
Tel: 0551 / 517 57-14, Fax: 0551 / 517 57-11
E-Mail: presse@teltarif.de